

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

[10545]



Stuttgart, den 5. März 1892.

P. P.

Soeben erschien in unserm Verlage das nachstehend verzeichnete Werk, das wir nach den eingegangenen Bestellungen allgemein als Neuigkeit versandten. Bei fernem Bedarf und wo noch nicht verlangt wurde, stehen weitere Exemplare zur Verfügung:

Das junge Deutschland.

Ein

Buch deutscher Geistesgeschichte

von

Johannes Broelz.

Mit den

Bildnissen von Gukow und Laube.

Ein starker Band in Großoktav von 812 Seiten in elegantester Ausstattung.

Preis geheftet 12 M ord., 9 M netto, und gegen bar;

in geschmackvollem Halbfranzband (nur in fester Rechnung oder gegen bar) 14 M ord., 10 M 50 S netto und gegen bar.

Auf 12:1 Freiemplar, event. mit Berechnung des Einbandes.



Das junge Deutschland will für die in ihm geschilderten Zeitverhältnisse annähernd dasselbe sein, was R. Haym in seinem Werk „Die romantische Schule“ für die Erkenntnis der vorausgehenden Geistesbewegung geboten hat.

Der Verfasser schildert in diesem „Buch deutscher Geistesgeschichte“ mit lebensvoller Anschaulichkeit jene Periode der deutschen Literatur, die, von den Idealen der Purischenschaft befruchtet, in **Heine** und **Börne** ihre Führer, in **Gukow** und **Laube** ihre mächtigsten Talente hatte und von den Ideen des politischen und sozialen Fortschritts ihren Charakter erhielt. Wofür Georg Brandes in seinem Buch gleichen Titels nur geistreiche Studienblätter geliefert, das ist hier in lichtvoller Klarstellung aller beteiligten Faktoren auf Grund erschöpfender Quellenstudien Gegenstand eines **organisch gestalteten Gesichtsbildes** geworden.

Das Buch dürfte gerade jetzt in weiten Kreisen außergewöhnliche Beachtung finden. Denn es ist von ebenso aktuellem Reiz als **Vorgeschichte** für die spezifisch literarischen Kämpfe unserer Tage, denen das Wort **Realismus** aufs neue zum Schlagwort dient, wie als **Vorgeschichte** der Wiedergeburt des Deutschen

Reichs und der Kämpfe sozialer und kirchlicher Art, welche unsrer Epoche ihren Charakter verleihen.

Wir bitten, dem wichtigen Werke ein reges Interesse entgegenzubringen und sich seinen Vertrieb bestens angelegen sein zu lassen.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

Massen-Absatz.

[10336]



Soeben erschienen:

Der

Prozeß Ahlwardt

und Anderes

von

Karl Schneidt,

Verfasser von: „Die Untermänner der Sozialdemokratie“, Herausgeber der Zeitschriften: „Die Schmach des Jahrhunderts“ und „Der Spottvogel“.

Inhalt: „Prozeß Ahlwardt in kritischer Beleuchtung“; „Satyrische Handglossen zum Blutaberglauben“; „Partei-Genosse Wegel“; und „Der belehrte Antisemit“.

(32 Seiten.) 8°. Broschiert 25 S.

Einzelne Exemplare bar mit 40%;
25 Exemplare mit 50%; 50 Exemplare
und mehr mit 60% Rabatt.

Wir bitten direkt zu verlangen!

Berlin S. W. 12.

Moderner Verlag.

(Kommissionär: Wilh. Drey in Leipzig)

[10192] Soeben erschienen:

„My home in the Alps“

By

Mrs. Main,

author of the High Alps in Winter etc. etc.

Post 8°. Cloth. 131 pages.

Preis 3 sh. 6 d. ord.

London.

Sampson Low & Co., Limited.

Verlag von R. J. Wyß in Bern.
[10577]

Neu soeben erschienen:

Schweizerisches Bundesrecht.

Staatsrechtliche und verwaltungsrechtliche
Praxis des
Bundesrathes und der Bundes-
versammlung
seit dem 29. Mai 1874.

Im Auftrage des
Schweizerischen Bundesrathes
dargestellt von

Prof. Dr. jur. L. R. von Salis in Basel.
II. Band

behandelnd: Freizügigkeit, Handels- und
Gewerbefreiheit, Religionsfreiheit, die politi-
schen Rechte (Stimm- und Wahlrecht) der
Schweizerbürger.

642 Seiten gr. 8°. Brosch 8 M ord.

Die Bundesgesetze

über die

civilrechtlichen Verhältnisse der
Niedergelassenen u. Aufenthalt
und über die

persönliche Handlungsfähigkeit.
Textausgabe

mit ausführlichem und leichtverständlichem
Vorwort

von Notar J. Baur in Bern.

Deutsch und französisch nebeneinander
laufend.

2 1/4 Bogen 8°. Brosch. 70 S ord.

Juristische Novitäten, die kein besserer
Rechtsanwalt entbehren kann, so daß durch
zweckmäßiges Ansichtsversenden lohnender Ab-
satz sicher ist.

Ich bitte zu verlangen, unverlangt versende
ich nichts.

Achtungsvoll

Bern, im März 1892.

R. J. Wyß.

Räther u. Wohl, Rechenbuch.

[10536]

Soeben erschien:

Räther u. Wohl, Rechenbuch. Ergänzung
zum sechsten Heft aller Ausgaben, ent-
haltend: Aufgaben über die Invaliditäts-
und Alters-, die Kranken- und Unfallver-
sicherung. 4 Seiten.

Diese Ergänzung wird gratis abgegeben,
nach auswärts gegen Einsendung von 5 S Porto-
auslagen gratis und franko.

Breslau, 5. März 1892.

E. Morgenstern,
Verlagsbuchhandlung.